

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Name: Fluo Tp+

Produktcode: 14151-SOPA

Firmenbezeichnung:

Unternehmen: SOPPEC (AU)

Adresse: ZI, 16440, NERSAC, FRANKREICH

Telefon: (33)545909312. Fax: (33)545905867. Telex: .

Notrufnummer: 01/4064343

Gesellschaft/Unternehmen: Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, 1090 WIEN

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Baustellen markierer

Markierungsfarbe in Sprühdosenform für den professionellen Gebrauch.

2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Durch die im Absatz 2 abgefassten Artikel über ev. Risiko: siehe im Absatz 16.

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Eigenschaften zu geben, die sie im reinen Zustand bei 100% hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.

Andere Gefahrstoffe:

| INDEX | CAS | EG | Name | Symb. | R: | % |
|-------|------------|-----------|---------------------------------------|-------|-------------|----------------|
| S001 | 64742-48-9 | 265-150-3 | NAPHTA PETROLIER LOURD HYDROTRAITE | Xn | 10 65 66 67 | 10 <= x % < 25 |

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

| INDEX | CAS | EG | Name | Symb. | R: | % |
|--------------|----------|-----------|-------------|-------|-------------|----------------|
| 607-022-00-5 | 141-78-6 | 205-500-4 | ETHYLACETAT | Xi F | 11 36 66 67 | 10 <= x % < 25 |

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

| INDEX | CAS | EG | Name | Symb. | R: | % |
|--------------|----------|-----------|--------------------|-------|----|----------------|
| 601-003-00-5 | 74-98-6 | 200-827-9 | PROPAN | F+ | 12 | 10 <= x % < 25 |
| 601-004-00-0 | 106-97-8 | 203-448-7 | BUTAN UND ISOBUTAN | F+ | 12 | 10 <= x % < 25 |

3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Produkteinstufung: Hochentzündlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung des Produkts:


Hochentzündlich.

| | |
|------|---|
| R 12 | Hochentzündlich. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Weitere Angaben:

BEHÄLTER STEHT UNTER DRUCK

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas einflößen.

Nach Einatmen:

Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken/Unfall einen Arzt rufen, um die Notwendigkeit ärztlicher Überwachung und nachfolgender Behandlung im Krankenhaus abzuklären. Dem Arzt das Etikett vorzeigen.

N/A

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Schaum, halogenierte Löschmittel, je nach Brandherd.

Im Brandfall spezifische Löschmittel einsetzen. Niemals Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl kühlen, um Bersten der Behälter unter Druck zu vermeiden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Zum Füllen, Entleeren oder zur Handhabung keine Druckluft verwenden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die Zubereitung enthält org. Lösungsmittel. Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.

Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt nur in Räumen ohne offene Flammen oder anderen Zündquellen verarbeiten und explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Geräte verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.
 Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.
 Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.
 Verpackungen nie mit Druck öffnen.
 Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.
 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Außer Reichweite von Kindern halten.
 Der Fußboden muß undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so daß bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.
 Den Behälter in einem gut belüfteten Raum aufbewahren.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.
 Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

N/A

| Frankreich | VME/ppm: | VME/mg/m3: | VLE/ppm: | VLE/mg/m3: | Nota: | TMP N°: |
|------------|----------|------------|----------|------------|-------|---------|
| 141-78-6 | 400 | 1400 | - | - | - | 84 |
| 106-97-8 | 800 | 1900 | - | - | - | - |
| 74-98-6 | - | - | - | - | - | - |

Expositionsgrenzwerte (2003):

| ACGIH/TLV | TWA: | STEL: | Ceiling: | Definition: | Criterion: |
|-----------------|----------|----------|----------|-------------|------------|
| 141-78-6 | 400 ppm | - | - | - | - |
| 106-97-8 | 800 ppm | - | - | - | - |
| 74-98-6 | 2500 ppm | - | - | - | - |
| Deutschland/MAK | TWA: | STEL: | Ceiling: | Definition: | Criterion: |
| 141-78-6 | 400 ppm | 800 ppm | - | - | - |
| 106-97-8 | 1000 ppm | 4000 ppm | - | - | - |
| 74-98-6 | 1000 ppm | 2000 ppm | - | - | - |

Atemschutz:

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz:

Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden.
 Aufgrund der enthaltenen Lösemittel wird das Tragen von Schutzhandschuhen aus Neoprengummi oder Nitrilkautschuk empfohlen.

Gesichts- und Augenschutz:

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Körperschutz:

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie).

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|--|--|
| Dichte: | < 1 g/cm³ |
| Saure - basische Eigenschaft des Produkts: | nicht relevant |
| Wasserlöslichkeit des Produkts: | unlöslich |
| Dampfdruck der flüchtigen Bestandteile bei 50°C: | keine Angabe |
| Form: | gasförmig |
| Flammpunktbereich | Flammpunkt < 0°C und Destillationstemperatur <= 35°C |
| Die Messung des PH-Wertes ist nicht möglich oder der Wert: | nicht relevant. |
| Selbstentzündungstemperatur: | keine Angabe |
| Zersetzungstemperatur: | keine Angabe |

| | |
|--|--------------|
| Schmelztemperaturbereich: | keine Angabe |
| Mittlere Destillationstemperatur der enthaltenen Lösemittel: | keine Angabe |

Weitere Angaben:

Farbe : siehe kappe.

Form : Spühdose mit flüssigem Hochdruckgas (Mischung Butan/Propan).

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfettes führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Weitere Angaben:

N/A

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Andere schädliche Wirkungen:

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

Keine Etikettierung nach Umweltrichtlinien

N/A

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Wiederverwertung oder Vernichtung gemäß den gültigen Gesetzgebungen vorzugsweise durch einen Kollektor oder ein spezialisiertes Unternehmen.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen:

Den Behälter ganz entleeren. Die Etiketle auf dem Behälter nicht entfernen.

Zurückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 75/442/EWG, Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle) :

16 05 04 * gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden.

UN1950=DRUCKGASPACKUNGEN

| ADR/RID | Klasse | Kode | PG | Gefahr-Nr. | EmS | LQ | Dispo. |
|---------|--------|-----------|----|------------|---------|-----------------------|---------|
| | 2 | 5F | - | 2.1 | - | LQ2 | 190-625 |
| IMDG | Klasse | 2. GZ-Nr. | PG | LQ | Ems | Dispo. | |
| | 2 | - | - | SP277 | F-D,S-U | 63 190 191 277 913 | |

15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen. Zusätzlich wurde die Richtlinie 2001/59/EG zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Einstufung des Produkts:

Hochentzündlich.

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

| | |
|------|--|
| R 12 | Hochentzündlich. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| S 16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| | Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. |
| | Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. |
| | Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. |
| S 23 | Dämpfe nicht einatmen . |
| S 24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S 51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| | Von Wärme, Funken und Flammen sowie von in betriebstehenden elektrischen Geräten fernhalten. |
| | Das Produkt nur für den dazu bestimmten Gebrauch anwenden. |
| | Nicht in geschlossenen Räumen anwenden. |
| | Gebrauch ausschliesslich für berufliche Anwender. |

Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Durch die im Absatz 2 abgefassten Artikel über ev. Risiko:

| | |
|------|---|
| R 10 | Entzündlich. |
| R 11 | Leichtentzündlich. |
| R 12 | Hochentzündlich. |
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |